



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN

Erholsamen Urlaub, frohe Ferien!

Alles zu seiner Zeit! Es gibt eine Zeit zu arbeiten, es gibt eine Zeit, Urlaub zu machen. Es gibt eine Zeit, in die Schule, in den Kindergarten zu gehen, es gibt eine Zeit, Ferien zu genießen. Es tut dem Leib und der Seele gut, wenn der Mensch eine Zeit der Ruhe und Entspannung genießen kann. Jetzt ist genug Zeit, einmal etwas anderes zu tun: unter freiem Himmel schlafen, einen Sonnenaufgang erleben, barfuß gehen, eine Nachtwanderung machen, ein besonderes Buch lesen, jemanden besuchen, baden gehen, einen Tag ohne Auto auskommen, im Urlaubsort einen

Sonntagsgottesdienst mitfeiern, irgendwann am Tag ein Dankgebet sprechen, schöne Musik hören, ... Zum Abschluss ein Segen für den Urlaub: Segne, mein Gott, diese Tage, dass sich meine Seele erfrischen kann und mein Herz fröhlich wird. Segne alle guten Gedanken, die mich bewegen, und alle Träume, die mir aus der Tiefe aufsteigen, damit sie mir durch ihre Farbigkeit helfen, innerlich gelöst und bei mir selbst und bei dir zu sein. Erholsamen Urlaub und frohe Ferien wünscht

Altpfarrer Anton Schwinner



Radfahrt nach Zeiselmauer

Unter dem Motto „Bewegen, Begegnen, Besinnen“ findet auch heuer wieder eine Radfahrt am 15. August, dem Marienfeiertag, statt. Veranstalter sind die Pfarre St. Severin und der Kneipp-Aktivclub-Tulln. Der Start ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz von St. Severin. Wir fahren auf dem Donauradweg bis zur Abfahrt Zeiselmauer. Um 15 Uhr 15 findet in der Pfarrkirche von Zeiselmauer eine Besinnung statt. Auf dem Rückweg besuchen wir ein Gasthaus direkt am Donauufer beim Jachthafen Muckendorf. Bei Regenwetter laden wir zur Besinnung in die Pfarrkirche Zeiselmauer um 15 Uhr 15 ein. Anschließend besuchen wir ein Gasthaus. Autofahrer sind ebenfalls herzlich willkommen!

Kalendarium

- 05.07.** 18³⁰ Herz-Jesu-Freitag
Anbetung und Beichtgelegenheit
- 14.-18.07.** Ministrantenlager in Heinrichs
- 21.07.** Christophorus Sonntag
- 02.08.** 18³⁰ Herz-Jesu-Freitag
Anbetung und Beichtgelegenheit
- 15.08.** Mariä Himmelfahrt
9³⁰ Festgottesdienst und Kräutersegung
14⁰⁰ Severiner Biotope, Radfahrt und Andacht, Abfahrt Parkplatz St. Severin

Vorschau auf September 2019

- 06.09.** 18³⁰ Herz-Jesu-Freitag
Anbetung und Beichtgelegenheit
- 29.09.** 9³⁰ Festgottesdienst, anschließend Pfarrfest in St. Severin

Ferienordnung

In den Monaten Juli und August ist die Pfarrkanzlei Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr geöffnet. Vom **13.-31.08.** finden keine Wochentagsmessen und keine Vorabendmessen statt.

Severin aktiv

Da bereits am **10.09.** ein Ausflug von Severin aktiv geplant ist, möchten wir sie schon in dieser Ausgabe des Pfarrblattes informieren. Wir fahren in das Kutschenmuseum nach Laa/Thaya. Anschließend steht eine Besichtigung von Kirche, Pfarrhof, Rauchkuchl und Schüttkasten auf dem Programm. Natürlich gibt es zum Abschluss auch einen Heurigenbesuch. Abfahrt ist um 13 Uhr vom Parkplatz St. Severin. Anmeldungen werden schon jetzt nach den Sonntagsgottesdiensten oder telefonisch bei Frau Hammer entgegengenommen.

PFARRE TULLN-ST.SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12
I: www.tulln-stseverin.at
E: pfarre@tulln-stseverin.at
T: +43 2272 64539
M: +43 676 8266 33442 (Prov. Reginald)
Pfarrkanzlei: Di - Fr: 9-12

MIVA – FahrradAktion

Die Miva-FahrradAktion kommt diesmal Schülerinnen und Schülern in Indien zugute. Mädchen und Buben könnten dann ihren Schulweg per Fahrrad zurücklegen und hätten so mehr Zeit zum Lernen. Natürlich würden diese Räder den Kindern zwischen neun und sechzehn Jahren den Schulweg erleichtern, denn bisher müssen sie zu Fuß den Schulweg bestreiten. Alles Nähere (auch das Spendenkonto) erfahren sie auf der Homepage www.miva.at – und Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

Es ist schön, dass ...



... jedes Jahr viele Menschen an unserer Pfarrrreise teilnehmen. Heuer fuhren 53 Personen mit einem Bus der Fa. Brunner (Gresten) nach Italien. Ziel war der Raum Gardasee. Das Bild zeigt die Gruppe vor dem Dom in Cremona.

Dialog der Religionen

Die Schließung des in Wien ansässigen „König Abdullah Zentrum für interreligiösen und interkulturellen Dialog“ (KAICIID) wäre aus Sicht des Wiener Pastoraltheologen Paul Zulehner ein „schwerer religionspolitischer Fehler“. Das KAICIID wurde Ende 2012 von Österreich, Spanien, Saudi-Arabien gegründet und von den Saudis größtenteils finanziert. Die entsprechenden Abkommen, die die Etablierung des „Dialogzentrums“ ermöglichten, waren 2012 vom Nationalrat abgesegnet worden. Seit seiner Gründung ist auch der Heilige Stuhl als ständiger Beobachter in die Arbeit des Dialogzentrums strukturell eingebunden.

Das KAICIID ist eine internationale Organisation, die auf völkerrechtlicher Basis und nach völkerrechtlichen Prinzipien arbeitet. Geleitet wird das KAICIID von einem multireligiösen Direktorium, dem Vertreter von Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam und Judentum angehören.

Dass die populistische Schließungskarte von JETZT und Co gezogen wird, kann nur als ein wahltaktisches Manöver angesehen werden. Eine Prüfung der Aktivitäten des Zentrums ist immer ein legitimes Vorgehen und soll auch durchgeführt werden, aber ohne Parteipolitik – von welcher Seite auch immer.

Meint ihr glaux



Dankeschön

Mit Ende Juni haben zwei Teams, die in den letzten 10 bis 15 Jahren jährlich fünf bis sechs Mal den Frühschoppen vorbereitet und durchgeführt haben, ihre Tätigkeit beendet. An dieser Stelle sei daher den Teams Lindner und Stanzl ganz herzlich für die vielen Jahre der Mitarbeit in unserer Gemeinschaft gedankt! Um diese Lücke zu füllen, sind neue Mithelfer auch weiterhin herzlich willkommen.

Geburtstage

vom 01.06.-30.06.

- 70. **Neumayr** Paula; **Huber** Herta;
- 75. **Payer** Heidemarie;
- 80. **Briza** Willibald; **Schneider** Christine; **Christian** Anna; **Ulrich** Margaretha; **Androsch** Emma; **Kainz** Walter;
- 89. **Pokorny** Karl;
- 98. **Schuster** Andreas;

Taufen

Brkic Emilio, Tulln; **Schmid** Olivia Tina Maria, Tulln;

Trauungen

Gartner Clemens und Doris, geb. Schneider

Verstorbene

Holzschuh Franz, im 91. Lj.; **Schubert** Hermine Anna, im 94. Lj.; **Mrazek** Robert, im 87. Lj.;

Maiandacht

Die letzte Maiandacht der Pfarre St. Severin findet normalerweise am letzten Mittwoch im Mai beim Severinbildstock statt. Weil heuer die Wetterlage sehr unsicher war, wurde diesmal die Maiandacht im Geräteschuppen der Familie Reisenhaller gefeiert. Die Gastfamilie entfernte einige Fahrzeuge, baute einen Altar auf und stellte Sitzbänke zur Verfügung. Im Anschluss an die Andacht wurden Wein, Brot und Speck angeboten.

